



Schule und Kultur	Vorlagenart	Vorlagennummer
Verantwortlich: Wieske, Michael Datum: 22.04.2015	Antrag	2015/092
	Öffentlichkeitsstatus: öffentlich	

Beratungsgegenstand:

Antrag der Fraktion CDU/Bündnis 21 RRP vom 08.03.2015 (Eingang: 09.03.2015);
Einrichtung eines Dialogforums Schule
(im Stand der 1. Aktualisierung vom 22.04.2015)

Produkt/e:

243-000 Allgemeine schulische Aufgaben

Beratungsfolge

Status	Datum	Gremium
Ö	23.04.2015	Schulausschuss für allgemein- und berufsbildende Schulen
N	18.05.2015	Kreisausschuss

Anlage/n:

- I - Antrag der Fraktion CDU/Bündnis 21 RRP vom 08.03.2015
- II – Änderungsantrag der Fraktion CDU/Bündnis 21 RRP vom 21.04.2015

Beschlussvorschlag der Fraktion CDU/Bündnis 21 RRP:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Dialogforum Schule einzurichten, um den Elternwillen bei der Anwahl der weiterführenden Schulen möglichst optimal mit den bestehenden Angeboten in Stadt und Kreis in Einklang zu bringen.

Dem Dialogforum sollen Vertreter von Schulleitung und Eltern der betroffenen abgehenden und aufnehmenden Schulen angehören, die Landkreisverwaltung (und ggf. Stadtverwaltung) sollte sich dabei zunächst auf die Moderation beschränken und die Ergebnisse in die politischen Gremien hineinbringen.

Aktualisierter Beschlussvorschlag der Fraktion CDU/Bündnis 21 RRP:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Dialogforum Schule einzurichten, um den Elternwillen bei der Anwahl der weiterführenden Schulen möglichst optimal mit den bestehenden Angeboten in Stadt und Landkreis in Einklang zu bringen.

Dem Dialogforum sollen Vertreter von Schulleitungen und Eltern der betroffenen abgehenden und aufnehmenden Schulen sowie Schülervereine der aufnehmenden Schulen angehören. Die Landkreisverwaltung (und ggf. Stadtverwaltung) sollte sich dabei zunächst auf die Moderation beschränken und Ergebnisse in die politischen Gremien hineinbringen.

Sachlage:

Der als Anlage beigefügte Antrag der Fraktion CDU/Bündnis 21 RRP vom 08.03.2015 wurde gemäß Kreistagsbeschluss vom 23.03.2015 zur weiteren Beratung an den Schulausschuss für allgemein-und berufsbildende Schulen überwiesen.

Aktualisierte Sachlage vom 22.04.2015:

Die Fraktion CDU/Bündnis 21 RRP hat am 21.04.2015 den als Anlage beigefügten Änderungsantrag zum Dialogforum Schule eingereicht, der in dieser aktualisierten Form Gegenstand der weiteren Beratungen und Beschlüsse sein soll.



CDU/Bündnis 21_RRP-Kreistagsfraktion Lüneburg

Vorab per Fax: 26-2001

Herrn
Landrat
Manfred Nahrstedt
Am Michaeliskloster 4

21335 Lüneburg

Kreistagsfraktion Lüneburg

Der Vorsitzende

Alexander Blume

Büro:

Stresemannstraße 6

21335 Lüneburg

04131/400 55 0

04131/400 55 55 fax

Lüneburg, 08.03.2015

Dialogforum Schule

Sehr geehrter Herr Landrat,

zur Kreistagssitzung am 23.03.2015 stellt die CDU/Bündnis 21_RRP-Fraktion folgenden Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Dialogforum Schule einzurichten, um den Elternwillen bei der Anwahl der weiterführenden Schulen möglichst optimal mit den bestehenden Angeboten in Stadt und Kreis in Einklang zu bringen.

Dem Dialogforum sollen Vertreter von Schulleitungen und Eltern der betroffenen abgebenden und aufnehmenden Schulen angehören. Die Landkreisverwaltung (und ggf. Stadtverwaltung) sollte sich dabei zunächst auf die Moderation beschränken und die Ergebnisse in die politischen Gremien hineinbringen.



Begründung:

Die öffentliche Diskussion um die Sitzungsvorlage 2014/371 hat deutlich gemacht, dass eine Lenkung der Schülerströme „vom Schreibtisch aus“ weder zeitgemäß noch möglich ist noch nachhaltig sein kann. Ohne Beteiligung bzw. gegen den Willen der Beteiligten wird eine Lösung nicht möglich sein.

Mittlerweile haben sich einige Akteure (z.B. Schulvorstand Gymnasium Oedeme, Samtgemeinde Amelinghausen, Bürgermeister und Elternrat Deutsch Evern) positioniert. Die unterschiedlichen Interessenlagen zeigen dabei, dass bereits zum Schuljahr 2015/16 ohne Ausgleich der Interessen keine Lösung möglich sein wird.

Das beantragte Dialogforum ermöglicht den Ausgleich der Interessen aller Betroffenen und liefert den Schulträgern fundierte Informationen als Grundlage für ihre Entscheidungen.

Mit freundlichen Grüßen



Alexander Blume

- Fraktionsvorsitzender -



CDU/Bündnis 21_RRP-Kreistagsfraktion Lüneburg

Vorab per Fax: 26-2001

Herrn
Landrat
Manfred Nahrstedt
Am Michaeliskloster 4

21335 Lüneburg

**Kreistagsfraktion Lüneburg
Der Vorsitzende**

Alexander Blume
Büro:
Stresemannstraße 6
21335 Lüneburg
04131/400 55 0
04131/400 55 55 fax

Lüneburg, 21.04.2015

Dialogforum Schule

Sehr geehrter Herr Landrat,

aufgrund der Anregungen in der Kreistagssitzung am 23.03.2015 ergänzt die CDU/Bündnis21_RRP-Fraktion ihren Antrag vom 08.03.2015 wie folgt:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Dialogforum Schule einzurichten, um den Elternwillen bei der Anwahl der weiterführenden Schulen möglichst optimal mit den bestehenden Angeboten in Stadt und Landkreis in Einklang zu bringen.

Dem Dialogforum sollen Vertreter von Schulleitungen und Eltern der betroffenen abgebenden und aufnehmenden Schulen sowie Schülervertreter der aufnehmenden Schulen angehören. Die Landkreisverwaltung (und ggf. Stadtverwaltung) sollte sich dabei zunächst auf die Moderation beschränken und Ergebnisse in die politischen Gremien hineintragen.



Begründung:

Siehe Antrag vom 08.03.2015.

Mit freundlichen Grüßen

Alexander Blume

- Fraktionsvorsitzender -